

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

OA Monografien im Praxistest:

Eine Untersuchung über
Finanzierung, Nutzung und
Nachhaltigkeit



PETER LANG
Open

[transcript]



Dorothee Graf ■ Universitätsbibliothek

Anne Kempen ■ Peter Lang Verlag

Karin Werner/Stefanie Hanneken ■ transcript Verlag

Barbara Budrich/Miriam von Maydell ■ Verlag Barbara Budrich

OGeSoMo



PETER LANG



[transcript]





- Hintergrund und Ansatz
- Arbeitspakete, aktueller Stand
- Kooperationspartner, Problemfelder und Ausblick

OGeSoMo

Förderung von Open-Access-Publikationen in den Geistes- und Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt Monografien

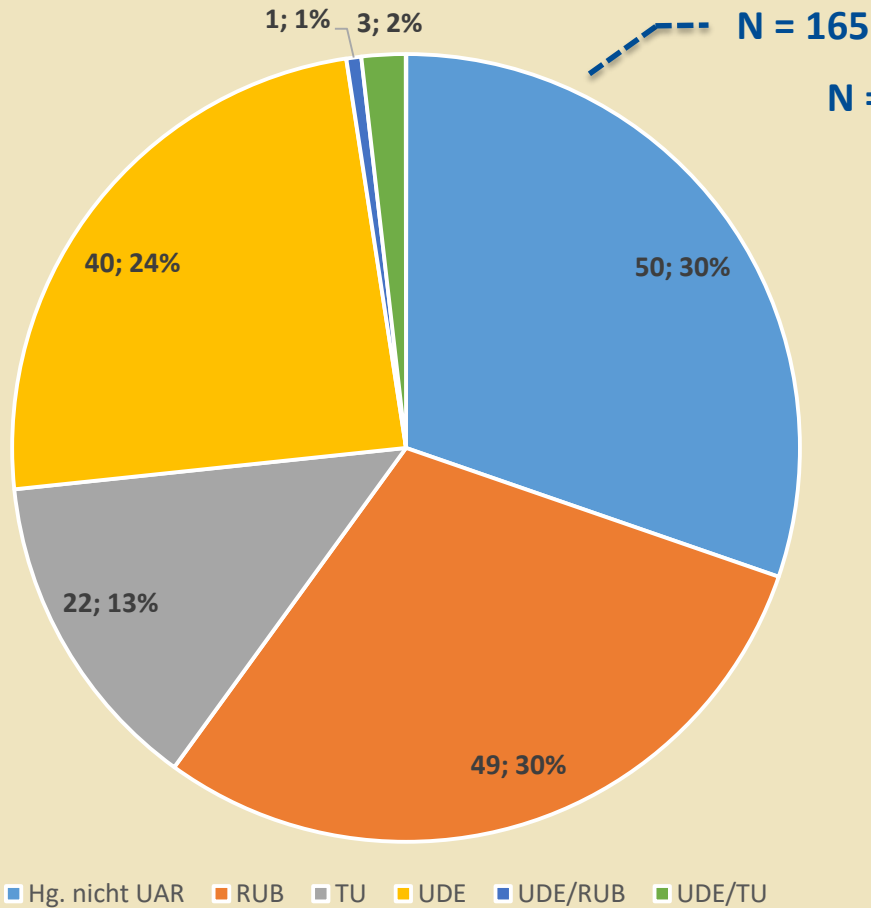


- **Kriterien**
- **Dokumenttypen, Sonderfall Dissertationen**
- **Preiskalkulation**

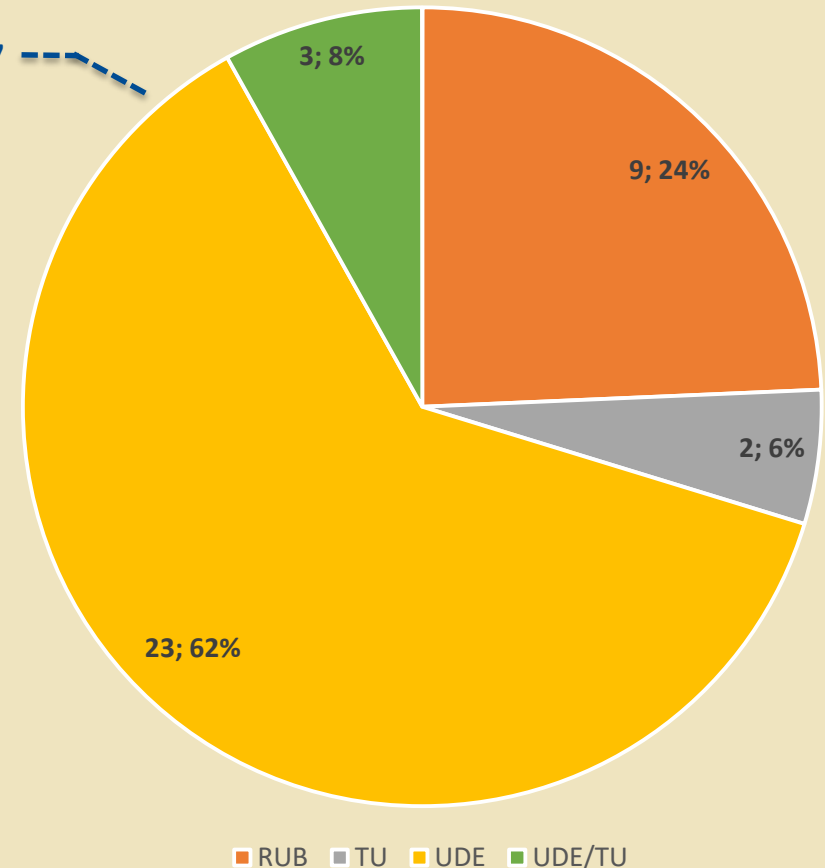


Titelauswahl: Verteilung der Gesamtanzahl 2015 - 2019

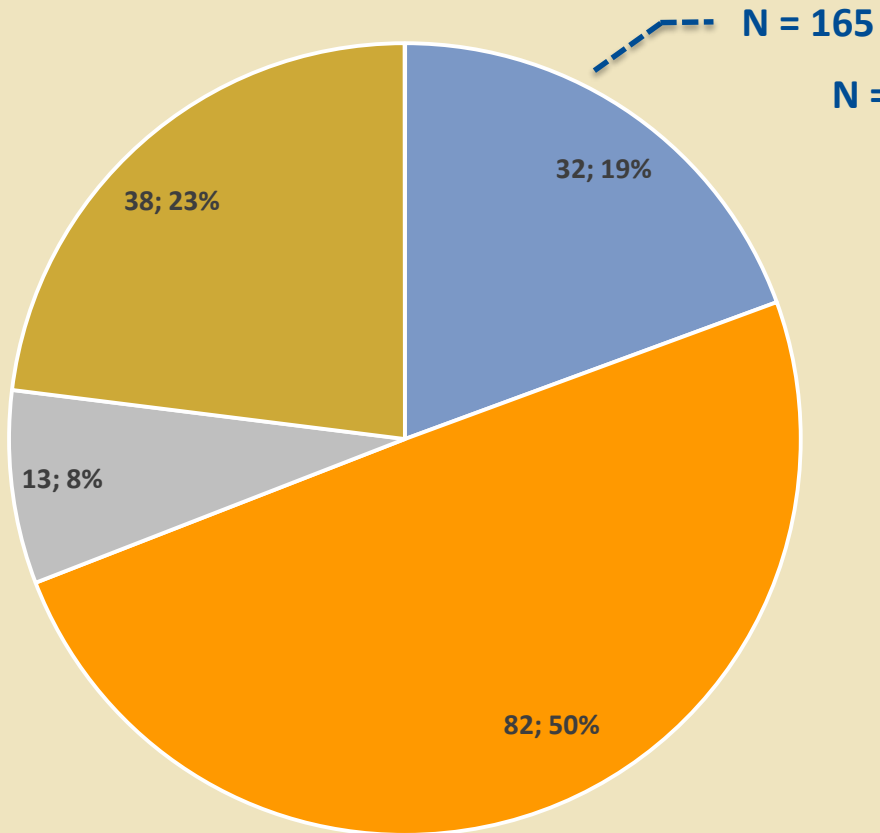
Gesamtübersicht der Titel



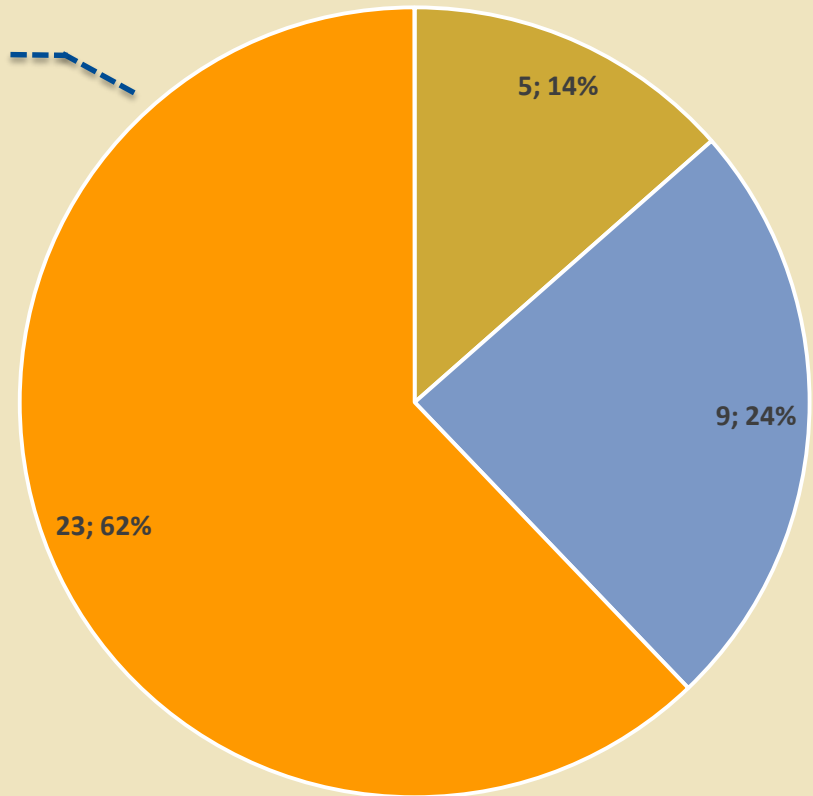
Übersicht der ausgewählten Titel



Gesamtübersicht der Titel



Übersicht der ausgewählten Titel



■ Monografie ■ Sammelband ■ Externe Dissertation ■ UAR Dissertation

■ Dissertation ■ Monografie ■ Sammelwerk

- Kriterien
- Dokumenttypen, Sonderfall Dissertationen
- Preiskalkulation



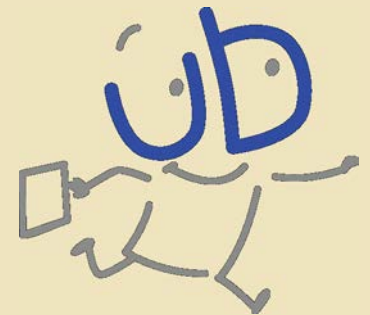
- **Verbreitung und Marketing**
- **Verzeichnung und Datenablage**
- **Voraussetzungen für die Nutzungsanalyse - Zahlenmaterial und Erhebung**
- **Workflow: Umsetzung der OA-Titel**



- **Online-Nutzung**
- **Verkaufsanalyse**
- **Nutzungsanalyse print?**
- **Zitationsanalyse?**



- **Umsetzung der ausgewählten Titel in den Open Access**
- **Beginn der Datensammlung und Auswertung**
- **Konkretisierung der Awarenessmaßnahmen**
- **Nachhaltigkeit über die Projektlaufzeit hinaus**



Gesprächs- und Aufklärungsbedarfe gesehen mit

- **Autoren**
- **Verlagen**
- **Bibliotheken**
- **Verbänden**
- **Universitäten und Förderinstitutionen**



- **Peter Lang Verlag**
- **transcript Verlag**
- **Verlag Barbara Budrich**

Wie kann die Kommunikation mit den Autoren effizient verlaufen?

Wie könnte ein Diamond Modell aussehen?

Wo finden wir uns bei den verschiedenen Parametern (CC-Lizenz, Verbreitung, Nutzungsdaten etc.)?

Was sind die Unterschiede zur Verlagskonkurrenz?

Wie verhalten sich verschiedene
Buchtypen in der Nutzung?

Werden Inhalte von Autoren einer
bestimmten Region dort auch
stärker rezipiert?

Welche Unterschiede gibt es zwischen
Backlist-Titeln und Gold Open Access?

Welchen Effekt hat die OA-Stellung
auf die Verkaufszahlen der Print-
Ausgaben?

- OA ist eine **GEMEINSAME AUFGABE** aller Akteure in Forschung und Wissenschaft
- OA ist disruptiv
- OA sollte inklusiv sein
- OA braucht einen verbindlichen Standard
- OA muss Autoren vermittelt werden
- OA wird zu neuen Akteurskonstellationen des Publizierens führen
- OA eröffnet Bibliotheken neue Chancen

[transcript]

Fazit

- Open Access fordert Verlage heraus
- und eröffnet ihnen gleichzeitig Chancen, sich in neuen Co-Publishingsystemen zu etablieren.

Fakt ist

- Die Verlage der Zukunft werden Antworten auf digitales Publizieren und Open Access finden, und wir finden sie lieber früher
- Wir dürfen OA nicht den Konzernen überlassen, sondern müssen im Verbund mit Vielen die Zukunft mitgestalten

[transcript]

Motivation

- Publikationskultur in den Geistes- und Sozialwissenschaften wird ernst genommen
- Untersuchung monografischer Veröffentlichungen in Kombination mit OA
- Unterstützung „unserer“ Wissenschaften als Publikationspartner

Kommunikation

- Beständiger Austausch mit unseren Wissenschaften
- Horizon 2020: Open Science und Open Access immer wichtiger
- Offenheit für neue Angebote, Pilotprojekte und Diskussionen
- Botschafter für spezifische Desiderate



Portfolio

- OA-Angebote seit der Gründung: OA-Journals, OA gold, Moving Walls für OA green
.....und Notwendigkeit des Ausbaus dieser Angebote
- Mehr Transparenz des OA-Publizierens durch OGeSoMo:
 - Effekte
 - Vor- und Nachteile
- Gezielte Ausrichtung von OA-Angeboten aus OGeSoMo-Erkenntnissen

